



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion

Prävention und Gesundheitsförderung



Zürcher Präventionstag

Sucht im Wandel

Herausforderungen für die Prävention

Freitag, 7. Februar 2025
9–17 Uhr

Sucht im Wandel

Herausforderungen für die Prävention

Neue Substanzen, veränderte Lebensstile, digitale Vertriebswege – Konsumformen und Verhaltensweisen wandeln sich genauso wie die Gesellschaft.

Welche Konsequenzen ergeben sich für die Präventionsarbeit? Wie können junge Menschen und besonders gefährdete Gruppen vor riskantem Suchtmittelkonsum und Verhaltenssüchten geschützt werden? Der Präventionstag «Sucht im Wandel» stellt die Suchtprävention in den Kontext aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen. Er zeigt auf, wie Präventionsarbeit gelingen kann.

Das Programm richtet sich an Fachpersonen aus der Suchtprävention, dem Bildungs-, Sozial- und Integrationsbereich sowie aus dem Justiz- und Polizeiwesen. Zudem sind Berufsleute aus der Familien- und Elternarbeit sowie alle weiteren Interessierten aus dem Kanton Zürich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Auftrag der Gesundheitsdirektion, das Team von Prävention und Gesundheitsförderung

PROGRAMM

9.00 Uhr

Begrüssung und Überblick

Sibylle Brunner, Beauftragte des Kantons Zürich für Prävention und Gesundheitsförderung; Domenic Schnoz, Fachexperte, Radix, Schweizerische Gesundheitsstiftung; Noah di Bettschen, Künstler

9.15 Uhr

Grusswort

Regierungspräsidentin Natalie Rickli, Vorsteherin der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich

9.25 Uhr

GRUNDLAGEN

Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen

Irene Abderhalden, Eidgenössische Kommission für Fragen zu Sucht und Prävention nichtübertragbarer Krankheiten, Dozentin Hochschule für Soziale Arbeit (FHNW)

Panel: Suchtprävention im Kontext aktueller Entwicklungen

Christof Arn, Ethiker und Hochschuldidaktiker; Petra Buchta, Suchtpräventionsstelle Stadt Zürich; Priska Rhyner Freudemann, Kantonspolizei Zürich; Boris Quednow, Universität Zürich; Cédric Stortz, Fachverband Sucht

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

SCHWERPUNKT I

Substanzmissbrauch

Wie können wir wirksame Prävention vorantreiben? Die Rolle des Europäischen Präventionscurriculum

Gregor Burkhart, European Society for Prevention Research

Blick auf Nikotinprävention in Irland

Martina Blake, Health Service Lead for Tobacco Free Ireland, im Gespräch mit Stephan Brun, stv. Geschäftsleiter, Tabakpräventionsfonds, per Videocall, in Englisch

Kokainkonsum bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen: Verbreitung und kognitive Folgen

Boris Quednow, Professor, Universität Zürich

12.15 Uhr

Mittagspause

Stehlunch für Angemeldete

13.30 Uhr

SCHWERPUNKT II

Verhaltenssüchte

Überblick und Fokus: Gaming-Sucht

Franz Eidenbenz, Fachpsychologe

Geldspiele in der digitalen Transformation

Britta Thelitz, Fachexpertin, Radix, Schweizerische Gesundheitsstiftung

Social Media: Safe Space oder Sorgenkind? Ansätze zur (Selbst-)Regulierung

Cédric Stortz, Projektleiter, Fachverband Sucht

14.45 Uhr

Kaffeepause und Raumwechsel

15.15 Uhr

PARALLELVERANSTALTUNGEN

1. Handynutzung bei jungen Eltern: Handlungsbedarf?

Agnes von Wyl, Professorin für klinische Psychologie, ZHAW, anschliessende Podiumsdiskussion

2. Suchtprävention in Schulen

Marktplatz mit Angeboten der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich

3. Handyverbot an Schulen?

Podiumsdiskussion mit: Corinne Elsener, Rektorin Kantonsschule Küsnacht; Daniel Kachel, Lehrer und Präsident Sek ZH; Daniel Süss, Professor für Medienpsychologie, ZHAW und Universität Zürich; Philippe Wampfler, Lehrer und Dozent für Fachdidaktik

4. Geschlechterperspektiven in der Gesundheitsförderung in Theorie und Praxis

Christine Bigler, Dozentin, Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung, Universität Bern; Tom Heinzer, Projektleiter jumpss* – Fachstelle für geschlechtersensible Pädagogik, Zürich

5. Geschlechterreflektiert mit Männern und Jungen arbeiten: ein Schulterblick

Michael Koger, Projektleiter, okay zürich; Markus Theunert, Gesamtleiter, männer.ch

6. Konsum bei belasteten Jugendlichen: Entwicklungen, Präventionsansätze, Behandlung

Katharina Herdener, Leitende Psychologin, PUK Zürich; Alexandra Neumann, stv. Teamleiterin, sip züri; Florence Schumacher, Psychologin, Suchtfachstelle Zürich; Elvira Tini, Leitende Ärztin, PUK Zürich

7. Suchtprobleme am Arbeitsplatz: Was können Führungskräfte tun?

Angelika Künzle, Berufs- und Organisationscoach

8. Thematischer Kunstrundgang

Noah di Bettschen, Künstler

16.30 Uhr

GEMEINSAM FÜR DIE SUCHTPRÄVENTION

Impulse aus dem Publikum

17.00 Uhr

Apéro

